

---

## Änderungsantrag

der Fraktion der CDU  
zum Antrag der AfD-Fraktion, Drs. 19/0219

### **Neue Wege für das Museumsdorf Düppel – Bestand sichern, Perspektiven schaffen!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 19/0219 – wird mit folgender neuer Überschrift:  
„Neue Wege für das Museumsdorf Düppel – Bestand sichern, Perspektiven schaffen!“  
und in folgender Fassung angenommen:

---

Der Senat wird aufgefordert, im Museumsdorf Düppel die Errichtung des geplanten Mehrfunktionsgebäudes mit einer Nutzfläche von mindestens 1.200 Quadratmetern schneller voranzutreiben. Da eine positive Machbarkeitsstudie bereits vorliegt, sollte die Bedarfsplanung im Rahmen der Investitionsplanung möglichst kurzfristig erstellt werden und umgehend ein Realisierungswettbewerb für Architekten nach RPW ausgeschrieben werden.

Das Mehrfunktionsgebäude soll Büroräume für die Mitarbeiter schaffen, Flächen für Ausstellungen und Workshops bieten, eine Lehrküche, ein Labor für Experimentelle Archäologie und Seminar- und Veranstaltungsräume beinhalten, sanitäre Anlagen für Besucher und Mitarbeiter bereithalten, ein gastronomisches Angebot ermöglichen, den Museumsshop und den Kassensbereich, die Bibliothek und das Archiv des Fördererkreises unterbringen.

Wie in der Machbarkeitsstudie vorgegeben, sollte das Mehrfunktionsgebäude nach ökologisch-nachhaltigen Kriterien konzipiert werden. Die Architektur des Mehrfunktionsgebäudes, wie auch aller weiteren zu errichtenden Gebäude, soll sich harmonisch in das Areal und in die umgebende Natur einfügen.

Um die wichtige Arbeit des Museumsdorfes auch perspektiv sicherzustellen und dem stetig steigenden Besucherinteresse Rechnung zu tragen, wird der Senat aufgefordert, innerhalb der nächsten 6 Monate Gespräche mit dem Bezirk aufzunehmen, um das bisherige Areal des Museumsdorfes durch die Flächen des derzeitigen Grün-Kompostier-Platzes sowie des Gebietes am Krumpfen Fenn zu erweitern. Während die Fläche des Natur- und Grünflächenamtes an der Clauertstraße unerlässlich ist, um zukünftig die Angebotsvielfalt für die Besucher erhöhen zu können aber auch um für ausreichend Weidefläche für die Tiere zu sorgen und damit die Überweidung auf dem Gelände des Museumsdorfes zu beenden, ist die Erweiterung um das Krumpfen Fenn, welche historisch die südliche Begrenzung des historischen Dorfes darstellte, aus didaktischen Gründen sicherzustellen.

Des Weiteren sind durch den Senat Kooperationen zwischen dem Museumsdorf Düppel und weiteren Institutionen - auch finanziell - zu fördern, um das Museumsdorf ressourcenschonend weiterzuentwickeln sowie auch als Standort von Forschung und Lehre zu stärken.

Der Fördererkreis des Museumsdorfes Düppel e.V. soll weiterhin in sämtliche Planungen einbezogen werden. Die Auswahl des Entwurfes für den Bau des Mehrfunktionsgebäudes im Museumsdorf Düppel, wie auch weitere bauliche Veränderungen, soll in enger Abstimmung mit dem Fördererkreis des Museumsdorfes Düppel e.V. erfolgen.

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa wird gebeten, dem Kulturausschuss jährlich, beginnend im Juni 2023, über die Entwicklung des Museumsdorfes Düppel zu berichten.

### ***Begründung:***

Um die positive Entwicklung des Museumsdorfes Düppel zu unterstützen, der Bedeutung dieser Institution - welche weit über die Grenzen des Bezirks hinausreicht - baulich als auch entwicklungsperspektivisch Rechnung zu tragen und sie langfristig weiterzuentwickeln, ist es dringend geboten, diesen Standort der Stiftung Stadtmuseum - über den Bau eines Multifunktionsgebäudes hinaus - durch die genannten Maßnahmen ganzheitlich zu fördern.

Berlin, 17. Januar 2023

Wegner Dr. Juhnke  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU